



Historischer Überblick

Nach dem Tod von Tinerfe, dem letzten großen Mencey (Guanchenkönig), wurde seinem jüngsten Sohn Beneharo I. das Königreich von Anaga vererbt. Zu dieser Zeit war die Gegend reich an Wasservorräten und Weiden, wo die Guanchen den nötigen Lebensunterhalt fanden.

Als sich die Eroberung gegen Ende 1495 vollzogen hatte, begann die Kolonialisierung. Die Gegend wurde vom Eroberer Don Alonso Fernández de Lugo in die üblichen Landteile, die Repartimientos, aufgeteilt. 1501 wurde Taganana gegründet, die erste Siedlung der Region, wo sich später der Sitz der Rechtssprechung dieses Gebiets befinden sollte. Wahrscheinlich war der Zuckeranbau das eigentliche Motiv der Kolonialisierung und raschen Entwicklung des Tals.

Die notwendigste Angelegenheit war es, die Abgeschiedenheit durch Verbindungsstraßen aufzuheben, denn das bestehende Wegenetz und die von den Ureinwohnern benutzten Hohlwege waren offensichtlich ungenügend. Daher begann man die Schritte zum Bau von anderen Wegen, wie der königliche Handelsweg Camino Real de Las Vueltas.

Behördlich geschützte Gebiete

Innerhalb des Landschaftsparks Parque Rural de Anaga.

Natürliche Sehenswürdigkeiten

Pflanzenwelt: Indische Persea (Viñático), Kanaren-Lorbeer (Loro), usw.

Tierwelt: Bolle's Lorbeer-Taube (Paloma turquí), Große Lorbeer-Taube (Paloma rabiche), usw..

Geschichtlich-kulturelle Sehenswürdigkeiten

Kapelle Nuestra Señora del Carmen (19. Jh.)
Informationszentrum Cruz del Carmen.



1 Der Wanderweg beginnt am Rand der Hauptstraße TF-1145 in einer scharfen Kurve nach den Weilern Río und Las Cordilleras. Der Weg führt anfangs über einige Treppenstufen abwärts. Man hat dabei eine gute Aussicht auf den Felsen Roque de Taborno. Im Anschluß an diese Stufen verläuft der Pfad im Zick-Zack zwischen einer dichten Vegetation mit Gagelbäumen und Baumheiden weiter, bis er nach etwa 100 m auf eine Windung mit einem Hochspannungsmast stößt, wo sich der Wanderweg gabelt. An diesem Punkt kann man zwischen zwei Möglichkeiten wählen. Wenn man dem Wanderweg folgt, der rechts nach Las Carboneras abzweigt, steigt man im Zick-Zack bis zur Hauptstraße TF-1145 hinunter 2. Linker Hand läßt man dabei natürliche Höhlen liegen, und nach ihnen eine Wasserquelle. Der Weg überquert die Hauptstraße, und nach etwa 400 m führt er den Wanderer zum Weiler von Las Carboneras, einer der typischsten Orte des Anaga-Gebirges. Die gesamte Wegstrecke ist mit hölzernen Masten zur Rechten oder zur Linken gut ersichtlich markiert. Wenn man die Wanderung zur linken Hand einschlägt, geht man Richtung Chinamada über einen schmalen Pfad die steile Schlucht

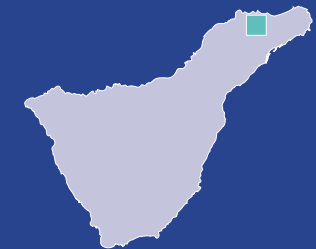


Tomadero entlang. Im Schluchtbett kann man äußerst reizende Wassertümpel und Wasserstrahlen erkennen. Der Weg führt am Ort Casas de Tamés vorbei, wo man die Möglichkeit zu vorzüglichen Aussichten auf Chinamada und El Batán de Abajo hat. Wenn man bei den Häusern rechts abgeht, erreicht man das Ende des Wanderwegs, bei der Kapelle des Weilers von Chinamada 3. Das Dorf ist von großem völkerkundlichem Interesse, da sich in ihm noch etwa 30 gut erhaltene Höhlen befinden, die noch heute von den Einheimischen als normaler Wohnsitz benutzt werden.



Las Escaleras - Las Carboneras

Vergessen Sie bitte nicht, daß Sie auf eigene Verantwortung wandern.



Nützliche Telefonnummern

Informationsbüro Ländlicher Park	922 633 576
Ortspolizei von La Laguna	922 601 175
Station Rotes Kreuz in La Laguna	922 259 626
	922 281 800
Guardia Civil	922 259 416
TITSA (Öffentliche Busverbindungen)	922 531 300

Las Escaleras - Las Carboneras

Las Escaleras - Chinamada

Lage: Gemeinde von La Laguna
Ausgangspunkt: Las Escaleras (TF-1145) ①
Ankunftspunkt: Las Carboneras ② o Chinamada ③
Entfernung: Las Carboneras 1,2 km. Chinamada 3 km.
Dauer: Las Carboneras 20 Min. Chinamada 45 Min.
Schwierigkeitsgrad: Fortgeschrittene
Höhenunterschied: ca. 100 Meter
Zufahrt: Buslinien von TITSA



- | | | | |
|--|---------------------------|--|----------------|
| | HÖHLE | | RATHAUS |
| | AUSSICHTSPUNKT | | ÄRZTE-ZENTRUM |
| | STRAND | | BUSHALTESTELLE |
| | PICKNICKPLATZ | | TANKSTELLE |
| | SCHUTZHÜTTE | | INFORMATION |
| | LEUCHTTURM | | WASSERSTELLE |
| | HANDWERK | | BAR-RESTAURANT |
| | VOLKSTÜMLICHE ARCHITEKTUR | | TAXI |
| | KIRCHE | | TELEFONZELLE |
| | HISTORISCHER KERN | | |

- | | |
|--|---------------------------|
| | WANDERWEG |
| | AUTOBAHN |
| | HAUPTSTRAßE |
| | NEBENSTRAßE |
| | LANDWEG |
| | WASSERTANK / SCHWIMMBÄDER |
| | HAUS |

